

EthiFinance

Second Party Opinion

WegscheidEntrenco - Rahmenwerk für
die grüne Anleihe

09.2024



KONTAKT:

Anne Chanon

Head of ESG Research & Operations

anne.chanon@ethifinance.com



Inhaltsverzeichnis

EthiFinance Stellungnahme	2
1. ESG Maturity von WegscheidEntrenco	2
2. Einhaltung der ICMA-Principles & Guidelines	2
A. Verwendung der Erlöse	2
B. Projektauswahl und -bewertung	2
C. Management der Erlöse	2
D. Berichterstattung	2
ESG Maturity von WegscheidEntrenco	4
A. ESG-Performance	4
B. Kontroversen	5
C. ESG-Risikomanagement	5
D. Strategische Kohärenz	6
Einhaltung der ICMA-Principles	8
A. Verwendung der Erlöse	8
B. Projektauswahl- und bewertung	12
C. Management der Erlöse	14
D. Berichterstattung	15
METHODIK	17
1. Die ESG-Maturity des Emittenten	17
2. Grad der Übereinstimmung mit der aktuellen Fassung der jeweiligen Anforderungen	18
3. Nachhaltige Wirkung der finanzierten Projekte	18

EthiFinance Stellungnahme

EthiFinance bestätigt, dass das Rahmenwerk für die grüne Anleihe ("das Rahmenwerk") der WegscheidEntrenco im Einklang mit den ICMA 2021 Green Bond Principles steht. Bei den förderfähigen Projektkategorien handelt es sich um Aktivitäten, die einen relevanten Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aufweisen.

1. ESG Maturity von WegscheidEntrenco

EthiFinance hat die ESG Maturity von WegscheidEntrenco als **fortgeschritten** bewertet.

Begrenzt

Moderat

Fortgeschritten

Ausgezeichnet

Das Unternehmen wendet robuste Richtlinien an, um seine täglichen Aktivitäten zu steuern. Außerdem steht das Rahmenwerk im Einklang mit der Strategie des Unternehmens.

2. Einhaltung der ICMA-Principles & Guidelines

Keine Übereinstimmung

Teilweise Übereinstimmung

Vollständige
Übereinstimmung

Beste Marktpraxis

Moderate Wirkung

 VOLLSTÄNDIGE
ÜBEREINSTIMMUNG

A. Verwendung der Erlöse

EthiFinance ist der Ansicht, dass die förderfähigen Projekte von WegscheidEntrenco im Einklang mit den ICMA Principles stehen und einen eindeutigen Umweltnutzen aufweisen. Die Verbindung zu den Standards für grüne Märkte wird im Rahmenwerk klar aufgezeigt, insbesondere im Hinblick auf die SDGs.

B. Projektauswahl und -bewertung

 VOLLSTÄNDIGE
ÜBEREINSTIMMUNG

EthiFinance ist der Ansicht, dass der Prozess der Projektauswahl und -bewertung im Einklang mit den Green Bond Principles steht. Die Eignungskriterien für die Auswahl förderfähiger Projekte orientieren sich nicht eindeutig an marktüblichen Standards.

C. Management der Erlöse

 VOLLSTÄNDIGE
ÜBEREINSTIMMUNG

EthiFinance ist der Ansicht, dass WegscheidEntrenco's Verfahren für die Verwaltung der Erlöse transparent und solide ist und im Einklang mit den Green Bond Principles steht. Das Rahmenwerk enthält ausreichende Informationen über die Methode zur Nachverfolgung der Emissionserlöse und interne Regelungen, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

D. Berichterstattung

 VOLLSTÄNDIGE
ÜBEREINSTIMMUNG

EthiFinance ist der Ansicht, dass die in dem Rahmenwerk aufgeführten Verpflichtungen zur Berichterstattung mit den ICMA-Principles übereinstimmen. Der Emittent verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung und den ökologischen Nutzen der Projekte zu berichten.

Einleitung

EthiFinance wurde beauftragt, eine unabhängige Second Party Opinion zum Rahmenwerk für die Grüne Anleihe der WegscheidEntrenco GmbH (im Folgenden „WegscheidEntrenco“, „WE“, „das Unternehmen“ oder „der Emittent“) zu erstellen. Die Bewertung erfolgt anhand der Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) vom Juni 2021.

WegscheidEntrenco plant im Jahr 2024 die Herausgabe eines Green Bonds, um Projekte in der Kategorie „Erneuerbare Energien“ zu finanzieren. Die Projekte zielen darauf ab, zur Abschwächung des Klimawandels beizutragen.

WegscheidEntrenco ist als Unternehmen in der Entwicklung, Herstellung, Installation und Überwachung von schlüsselfertigen Biomasse-Blockheizkraftwerken (BHKW) zur nachhaltigen Energieversorgung tätig. Das Unternehmen verfügt über mehr als 40 Patente in den Bereichen Vergasungs-, Brennstofftransport- und Filtertechnologie, die die Produktion von sauberem Gas mit weniger Rückständen ermöglichen, Emissionen reduzieren und die Betriebseffizienz erhöhen. Diese BHKW nutzen feste, regenerative Brennstoffe wie Holzhackschnitzel, Holzpellets, Briketts sowie Restholz und andere biogene Stoffe, basierend auf einer patentierten Technologie, die das Kraft-Wärme-Kopplungsprinzip nutzt, um gleichzeitig Strom und Wärme bei hohem Wirkungsgrad zu erzeugen und so den Brennstoffbedarf zu minimieren.

Durch die von WegscheidEntrenco entwickelten und installierten Anlagen wurden bislang über 265.000 MWh elektrische Energie und über 530.000 MWh thermische Energie produziert, wodurch laut Unternehmensangaben 272.914 Tonnen CO₂, 2.257 Tonnen SO₂ und 278 Tonnen NO_x Emissionen vermieden wurden. WegscheidEntrenco hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Einsatz seiner BHKW bis 2030 eine zusätzliche Reduktion von über 582.806 Tonnen CO₂ gegenüber der Stromerzeugung aus Kohle zu erreichen. Zudem plant das Unternehmen, die installierte Kapazität seiner BHKW bis 2030 auf 91 MW zu erhöhen, um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

WegscheidEntrenco wurde 2018 als CHP – Clean Energy Solutions GmbH gegründet und 2020 in Entrenco GmbH umbenannt. 2021 erwarb die Bioenergie Wegscheid GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Entrenco, wesentliche Vermögenswerte der Holzenergie Wegscheid GmbH. 2023 erfolgte die Zusammenführung zur heutigen WegscheidEntrenco GmbH.

Mittlerweile betreibt WegscheidEntrenco über 120 BHKW in Ländern wie Bosnien, Deutschland, Japan, Kroatien, der Schweiz und Slowenien. Um den asiatischen Markt zu bedienen und die Marktbearbeitung effizient zu gestalten, hat das Unternehmen drei Vertriebs- und Servicegesellschaften in Indien, Japan und Indonesien gegründet. Zum 3. Mai 2024 beschäftigt WegscheidEntrenco 86 Mitarbeitende.

Durch die Projekte in der Kategorie „Erneuerbare Energien“, wie die Entwicklung und Installation von Anlagen zur nachhaltigen Energieerzeugung, insbesondere die Errichtung von Biomasse-BHKW, wird elektrische und thermische Energie unter Nutzung von biogenen Stoffen erzeugt. WegscheidEntrenco verpflichtet sich, die Emissionserlöse ausschließlich für die Finanzierung von Projekten zu verwenden, die einen nachhaltigen Nutzen im Sinne der Green Bond Principles (GBP) aufweisen.

EthiFinance führte die Bewertung von Juni bis September 2024 durch. Das Management von WegscheidEntrenco stellte alle relevanten Dokumente zur Verfügung und EthiFinance stand in direktem Kontakt mit den relevanten Mitarbeitenden des Unternehmens. Die übermittelten Informationen ermöglichten es EthiFinance, eine fundierte Meinung bezüglich der Einhaltung der Green Bond Principles (GBP) zu formulieren.

ESG Maturity von WegscheidEntrenco

STELLUNGNAHME

EthiFinance ist der Ansicht, dass die ESG-Maturity von WegscheidEntrenco moderat ist, und das Unternehmen solide Richtlinien anwendet, um seine täglichen Aktivitäten zu steuern. Außerdem steht die Emission des Green Bonds im Einklang mit der Strategie des Unternehmens.

Auf der Bewertungsskala EthiFinance für die ESG-Maturity erreicht das Unternehmen im Jahr 2024 den Reifegrad "fortgeschritten".

A. ESG-Performance

WegscheidEntrencos ESG-Performance erreicht im Jahr 2024 auf der EthiFinance-Ratingskala mit einer **ESG-Punktzahl von 52 von 100** einen **fortgeschrittenen** Reifegrad.

BEGRENZT	MODERAT	FORTGE-SCHRITTENEN	AUSGE-ZEICHNET
----------	---------	--------------------	----------------

 Rating	Governance	053
	Soziales	058
	Umwelt	045
	Externe Stakeholder	046

Die ESG-Performance des Emittenten basiert auf einer Bewertung der Subthemen „Governance“, „Social“, „Environment“ und „Externe Stakeholder“. Ausgehend von einer integrierten und strukturierten grünen und/oder sozialen Unternehmensstrategie des Unternehmens sind spezifische Ziele abzuleiten und geeignete Maßnahmen umzusetzen und zu kommunizieren. Die Zuweisung klarer Zuständigkeiten und die Offenlegung geeigneter Managementsysteme (z.B. Umwelt- und Risikomanagement) und Zertifizierungen (z.B. ISO 14001 und ISO 9001) sowie ein Kontroversen-Screening gehen mit der Bewertung einher. Eine Beurteilung der Indikatoren erfolgt auf Transparenz-, Leistungs-, und Trendebene.

Im Benchmark-Vergleich mit anderen Unternehmen gleicher Größenklasse aus dem EthiFinance Universum, schneidet WegscheidEntrenco in der ESG Performance Bewertung für klein- und mittelständige Unternehmen überdurchschnittlich ab.

Da der Emittent erst zu Beginn des Jahres aus einer Fusion der Bioenergie Wegscheid GmbH und der Entrenco GmbH hervorging, wurden nur Daten aus dem Geschäftsjahr 2023 bei der ESG-Performance Bewertung berücksichtigt.

Der Emittent kann auf robuste operative Systeme in Bezug auf Qualität, wie die Zertifizierung nach ISO 9001 und die Begrenzung der Umweltauswirkungen durch Lebenszyklusanalysen der eigenen Produkte zurückgreifen, allerdings fehlt es an einer fundierten Datenverfügbarkeit insbesondere im Hinblick auf Treibhausgasemissionen. Des Weiteren fehlen etwa ein Whistleblowing-System, ein Geschäftscontinuitätsplan sowie eine verantwortliche Beschaffungsrichtlinie. Auch eine Abhängigkeits- bzw. Impactbewertung im Bereich der Biodiversität wäre wünschenswert. Insbesondere im Bereich Soziales weist der Emittent eine fundierte Datengrundlage auf und es werden etwa Unfallhäufigkeiten, Weiterbildungsteilnahmen, der Anteil weiblicher Beschäftigter sowie die Fluktuationsrate offengelegt.

B. Kontroversen

EthiFinance hat WegscheidEntrenco in Bezug auf kontroverse Geschäftsaktivitäten geprüft¹. WegscheidEntrenco ist nicht in kontroversen Geschäftsaktivitäten tätig.

Bis zum Stichtag 17.07.2024 lagen keine Informationen vor, die darauf schließen lassen, dass WegscheidEntrenco in kontroverse Geschäftspraktiken verwickelt ist.²

C. ESG-Risikomanagement

STELLUNGNAHME	
	Sehr gut
	Gut
WegscheidEntrenco verfügt über einige Strategien und Verfahren, um die wesentlichen ESG-Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu ermitteln und zu steuern. WegscheidEntrenco hat ein moderates Risikomanagementsystem eingeführt, um potenziell wesentliche ESG-Kriterien zu ermitteln und zu steuern.	Moderat
	Schwach

Neben den positiven Auswirkungen gibt es auch bestimmte potenzielle ESG-Risiken im Zusammenhang mit den zu finanzierenden Projekten. Zu den wesentlichen Risiken gehören Luftqualität, Wasser- und Abwassermanagement, Produktdesign und Lebenszyklusmanagement sowie das Management der Lieferkette.

WegscheidEntrenco hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um seine ESG-Risiken anzugehen:

<ul style="list-style-type: none"> Klimamaßnahmen 	WegscheidEntrenco erfasst seine Treibhausgasemissionen nicht. Auch der Energieverbrauch und weitere Schadstoffemissionen, die sich negativ auf das Klima auswirken, werden nicht erhoben. Allerdings betont das Unternehmen die CO ₂ -Neutralität seiner Biomasse-basierten BHKW. WegscheidEntrenco plant eine CO ₂ -Reduktion von über 1.691.012 Tonnen bis 2030 durch den Einsatz dieser Technologien.
<ul style="list-style-type: none"> Umweltmanagement 	In der öffentlichen Berichterstattung sind relevante Umweltkennzahlen, wie die Schadstoffemissionen und der Wasserverbrauch, nicht enthalten. Im Rahmen einer Priorisierung von ESG-Themen wird eine Risikoanalyse hinsichtlich der Einflüsse der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt durchgeführt. Ein Umweltmanagementsystem, etwa nach ISO 14001 oder EMAS wird nicht angewandt. Allerdings strebt das Unternehmen eine hohe Energieeffizienz an und erreicht mit seinen Anlagen Energieausnutzungsgrade von bis zu 86 Prozent. Zudem investiert WegscheidEntrenco kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um die Effizienz und die Umweltleistung seiner Technologien weiter zu optimieren. Ebenfalls werden zielgerichtete Maßnahmen im Bereich des Kerngeschäftes umgesetzt. Das Unternehmen berechnet Emissionseinsparungen der einzelnen Produktsysteme, um einen Vergleich mit fossilen Technologien zu ermöglichen.
<ul style="list-style-type: none"> Kreislaufwirtschaft 	WegscheidEntrenco stellt Biomasse-Blockheizkraftwerke her, die sich auch mit Hilfe bei der Holzverarbeitung anfallenden Reststoffen oder Altholz betreiben lassen. Darüber hinaus macht das Unternehmen keine Angaben über eigene Abfälle, weder ungefährliche noch ggf. anfallende gefährliche Abfälle werden erfasst.
<ul style="list-style-type: none"> Schutz der biologischen Vielfalt 	Das Unternehmen führt keine Biodiversitätsanalyse durch. Es werden weder der Einfluss auf die Biodiversität noch Abhängigkeiten von dieser analysiert.
<ul style="list-style-type: none"> Menschenrechte und arbeitsrechtliche Standards 	Es existiert kein Bekenntnis zu den allgemeinen Menschenrechten oder ein öffentlich verfügbarer Verhaltenskodex. Ein Bekenntnis zum Recht auf Kollektivverhandlungen und Vereinigungsfreiheit ist vorhanden, liegt allerdings nicht öffentlich vor. Jährlich werden mit allen Mitarbeitenden individuelle Gespräche geführt. WegscheidEntrenco bekennt sich zu sozialen Verantwortlichkeiten, einschließlich der Förderung der lokalen Wirtschaft und der Schaffung von Arbeitsplätzen durch den Bau und Betrieb seiner Anlagen weltweit.
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 	Das Arbeitssicherheitsmanagement des Unternehmens soll für 2025 nach ISO 45001 zertifiziert werden. Das Unternehmen veröffentlicht keine Daten zu ggf. durchgeführten Schulungen. Auch die Unfallzahlen werden nicht berichtet.

¹ Kontroverse Geschäftsaktivitäten sind im Abschnitt Methodik aufgeführt.

² Kontroverse Geschäftspraktiken werden im Abschnitt Methodik aufgeführt.

● Produktsicherheit	Zur Gewährleistung der Produktsicherheit wurde unter anderem eine EU/EG Konformitätserklärung für die Produktbezeichnung Holzgasverstromung erstellt, umfassende sicherheitsrelevante ISO-/IEC-Zertifizierungen sind enthalten. Über Betriebssicherheitskennzahlen, wird nicht berichtet. Das Qualitätsmanagement des Unternehmens ist nach ISO 9001 zertifiziert und es existieren definierte Verantwortlichkeiten für die Produkt- und Betriebssicherheit. WegscheidEntrenco sichert die Produktsicherheit durch mehrere Patente.
● ESG-Aspekte bei Auftragnehmern, Lieferanten und Unterauftragnehmern	Das Unternehmen verfügt über keine Beschaffungsrichtlinie, die soziale oder ökologische Kriterien für Zulieferbetriebe definiert. Ein Sorgfaltspflichtenplan zum Umgang mit Menschenrechten entlang der Lieferkette existiert ebenfalls nicht.
● Dialog mit lokalen Anspruchsgruppen	WegscheidEntrenco führt Kund*innen-Zufriedenheitsbefragungen durch. Das Qualitätsmanagement ist nach ISO 9001 zertifiziert.
● Compliance	Das Unternehmen verfügt über eine für Compliance verantwortliche Person. Ebenfalls vorhanden ist ein nicht vertrauliches Whistleblowing-System, die Anzahl, der eingegangenen Meldungen wird erfasst. Anti-Korruptionsschulungen werden insbesondere für im Verkauf tätige Personen durchgeführt. Das Unternehmen gibt an, keine Lobbytätigkeiten auszuüben. Darüber hinaus bekennt sich das Unternehmen zu einem Corporate-Governance-Kodex.

D. Strategische Kohärenz

Das Geschäftsmodell von WegscheidEntrenco fokussiert sich auf die Entwicklung, Herstellung und Installation von BHKW, die auf biogenen Reststoffen basieren. Die Emission des Green Bonds steht im Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) 2021 und unterstützt die strategischen Ziele von WegscheidEntrenco und damit den Ausbau erneuerbarer Energien.

Nachhaltige Ziele von WegscheidEntrenco

WegscheidEntrenco entwickelt und vertreibt Biomasse-Blockheizkraftwerke (BHKW), die auf biogenen Reststoffen basieren und ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe Energie erzeugen. Die verwendeten Brennstoffe sind regenerativ, wie Holzhackschnitzel, Holzpellets, Briketts und andere biogene Materialien, die aus Rest- und Abfallholz gewonnen werden. Laut Unternehmensangaben reduzieren die BHKW den Brennstoffbedarf der Kund*innen um bis zu 85 Prozent, maximieren die Energieeffizienz und minimieren Emissionen. Zudem unterstützt die Verarbeitung von Rest- und Abfallholz die Kreislaufwirtschaft, indem sie zur Reduktion von Abfallströmen in der Holzindustrie beiträgt. WegscheidEntrenco setzt sich das Ziel, bis 2030 über 1.691.012 Tonnen CO₂ gegenüber der Stromerzeugung aus Kohle einzusparen und die installierte Kapazität seiner BHKW auf bis zu 91 MW zu erhöhen.

Beitrag der Emission zur Strategie

Die durch den Green Bond finanzierten Projekte von WegscheidEntrenco tragen wesentlich zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens bei.

Die Projekte in der Kategorie „Erneuerbare Energien“ zielen darauf ab, die installierte Kapazität der Biomasse-BHKW bis 2030 auf 91 MW zu erhöhen. Diese Erweiterung ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie, da sie direkt zur Förderung erneuerbarer Energien beiträgt und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert. Durch den Einsatz biogener Reststoffe als Brennstoff bieten die BHKW eine CO₂-neutrale Energieversorgung, die sowohl die Umweltbelastung minimiert als auch die Energiewende unterstützt.

Die Projekte im Bereich „Kreislaufwirtschaft/Umwelteffizienz“ fördern die Nutzung von Biomasse, insbesondere durch die Verarbeitung von Reststoffen aus der Holzverarbeitung und Altholz. Dies steht im Einklang mit der Strategie von WegscheidEntrenco, Materialkreisläufe zu optimieren, die Ressourceneffizienz zu steigern und Abfallströme zu reduzieren. Diese Maßnahmen unterstützen die nachhaltige Produktion von elektrischer und thermischer Energie und tragen gleichzeitig zur Minimierung der Umweltbelastung bei.

Die finanzierten Projekte tragen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen bei. Durch die Erweiterung und den Einsatz der BHKW plant WegscheidEntrenco, bis 2030 eine Reduktion von über 1.691.012 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Stromerzeugung aus Kohle zu erreichen. Dieses Ziel ist ein zentraler Aspekt der Unternehmensmission, die darauf abzielt, die Treibhausgasemissionen zu minimieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Darüber hinaus unterstützt die Green-Bond-Emission die strategische Ausrichtung des Unternehmens auf technologische Innovation und Effizienzsteigerung. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung zur Verbesserung der Effizienz und Lebensdauer der BHKW sind entscheidend für die Optimierung der Energieausnutzung und die Reduzierung von Emissionen. Die über 40 gesicherten Patente in Bereichen wie Vergasungs-, Brennstofftransport- und Filtertechnologie unterstreichen das Engagement von WegscheidEntrenco, innovative und umweltfreundliche Lösungen zu entwickeln.

Insgesamt stärkt die Emission des Green Bonds die strategische Vision von WegscheidEntrenco, eine nachhaltige und CO₂-neutrale Energiezukunft zu gestalten. Sie fördert die Entwicklung erneuerbarer Energien, die Kreislaufwirtschaft und die Reduktion von Treibhausgasemissionen und trägt zur langfristigen Nachhaltigkeitsphilosophie des Unternehmens bei.

Einhaltung der ICMA-Principles

A. Verwendung der Erlöse

STELLUNGNAHME	Beste Marktpraxis
WegscheidEntrencos förderfähigen Projekte stehen vollständig im Einklang mit den ICMA-Principles und weisen einen klaren Umweltnutzen auf. Die Verbindung zu den Standards für nachhaltige Märkte wird in dem Rahmenwerk klar aufgezeigt.	Vollständige Übereinstimmung
Die Wirkung der zu finanzierenden Projekte wird von EthiFinance als moderat bewertet.	Teilweise Übereinstimmung
	Keine Übereinstimmung

Die Mittel werden gezielt für die Vorfinanzierung und Sicherstellung von Großprojekten verwendet, einschließlich der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der BHKWs. Um die notwendigen Vorlaufkosten für Materialien und technische Ressourcen zu decken, sind Vorfinanzierungen erforderlich. Die Bereitstellung von Sicherheitsleistungen zur Absicherung der Anzahlungen werden ebenfalls getätigt, um eine effiziente Mittelverwendung zu ermöglichen.

Projektfinanzierung

Die WegscheidEntrenco wird die Nettoerlöse des Green Bonds zur Finanzierung von nachhaltigen Projekten mit klarem Umweltnutzen verwenden.

● Anteil der Refinanzierung	Der Emittent wird die Projekte zu hundert Prozent finanzieren.
● Refinanzierungshorizont für bestehende Vermögenswerte oder Ausgaben	Die WegscheidEntrenco wird keine Projekte refinanzieren.

Projektkategorie

WegscheidEntrenco hat in ihrem Rahmenwerk eine Hauptkategorie förderfähiger Projekte definiert: Erneuerbare Energie. WegscheidEntrenco hat die Art der finanzierten Projekte wie folgt definiert:

Projektkategorie	Beschreibung
Erneuerbare Energien	Bau und Installation von Biomasse-Blockheizkraftwerken

Projektkategorie Erneuerbare Energien

● Nachhaltigkeitsziele	Abschwächung des Klimawandels
● Nachhaltigkeitsnutzen	Vermeidung von THG-Emissionen durch die Erhöhung der installierten Stromerzeugungskapazität erneuerbarer Energien

Das Geschäftsmodell von WegscheidEntrenco – die Entwicklung und der Bau von Biomasse-Blockheizkraftwerken auf Basis biogener Rohstoffe – und die damit verbundenen Projekte im Bereich erneuerbare Energien leisten voraussichtlich einen Beitrag zu folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs):



Beitrag zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Strommix



Erhöhung des Anteils an widerstandsfähiger, nachhaltiger Infrastruktur

Projektkategorie Erneuerbare Energien

Grüne Wirkung

KEINE WIRKUNG	MODERATE WIRKUNG	SIGNIFIKANTE WIRKUNG	HOHE WIRKUNG
---------------	------------------	----------------------	--------------

Relevanz

● Sektor/Industrie

Die im Bereich der erneuerbaren Energien finanzierten Projekte sind für die ökologischen Herausforderungen des Sektors von großer Bedeutung. Die steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energiequellen und die Verpflichtung multinationaler Unternehmen zur Kohlenstoffneutralität unterstreichen die Bedeutung der Biomasse-Blockheizkraftwerke von WegscheidEntrenco. Durch die Möglichkeit der Nutzung von biogenen Reststoffen und Holzabfällen trägt WegscheidEntrenco dem Bedarf an nachhaltigen Energielösungen Rechnung und leistet einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Energiesektor. Die Fokussierung des Unternehmens auf die Verwertung bisher ungenutzter Bioabfälle, wie Palmkernen, Bagasse und Reisstroh basieren unterstreicht das Engagement des Unternehmens für Innovation und die Erweiterung der Palette an erneuerbaren Ressourcen. Auch wenn die Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplung von WegscheidEntrenco im Vergleich zu fossilen Brennstoffen Vorteile für die Umwelt bietet, ist es wichtig anzuerkennen, dass es emissionsärmere Technologien für erneuerbare Energien gibt. Solar- und Windenergie beispielsweise haben im Vergleich zu Biomasse geringere Kohlenstoff-emissionen über den gesamten Lebenszyklus. Laut einer Studie des National Renewable Energy Laboratory (NREL) werden die Lebenszyklustreibhausgasemissionen von photovoltaischen Solarsystemen auf 40-48g CO₂-eq/kWh geschätzt, während Windkraftanlagen Emissionen von 11 - 12g CO₂-eq/kWh³ aufweisen. Im Gegensatz dazu können bei der Energieerzeugung auf der Grundlage von Biomasse Emissionen von 230g CO₂-eq/kWh entstehen, je nach verwendetem Rohstoff und Technologie⁴⁵. Es ist jedoch wichtig, den spezifischen Kontext und die Vorteile der WegscheidEntrenco Technologie zu berücksichtigen. Die Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplung bietet eine zuverlässige und planbare Quelle für erneuerbare Energie, im Gegensatz zu intermittierenden Quellen wie Sonne und Wind, die für eine kontinuierliche Stromversorgung

³ National Renewable Energy Laboratory (NREL). (2021). Life Cycle Greenhouse Gas Emissions from Solar Photovoltaics.

⁴ European Commission Joint Research Centre (JRC). (2014). Science for Renewable Energy: Life Cycle Assessment.

⁵ Bruckner T., I.A. Bashmakov, Y. Mulugetta, H. Chum, A. de la Vega Navarro, J. Edmonds, A. Faaij, B. Fungtammasan, A. Garg, E. Hertwich, D. Honnery, D. Infield, M. Kainuma, S. Khennas, S. Kim, H.B. Nimir, K. Riahi, N. Strachan, R. Wisser, and X. Zhang, 2014: Energy Systems. In: Climate Change 2014: Mitigation of Climate Change. Contribution of Working Group III to the Fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change [Edenhofer, O., R. Pichs-Madruga, Y. Sokona, E. Farahani, S. Kadner, K. Seyboth, A. Adler, I. Baum, S. Brunner, P. Eickemeier, B. Kriemann, J. Savolainen, S. Schlömer, C. von Stechow, T. Zwickel and J.C. Minx (eds.)]. Cambridge University Press, Cambridge, United Kingdom and New York, NY, USA, p.539. URL: https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/2018/02/ipcc_wg3_ar5_chapter7.pdf

Energiespeicherlösungen benötigen. Darüber hinaus trägt WegscheidEntrencos mit Fokus auf die Nutzung von Altholz und biogenen Reststoffen dazu bei, die Herausforderungen der Abfallwirtschaft zu bewältigen und die Methanemissionen von Deponien zu reduzieren. Die Angabe von WegscheidEntrenco, dass Solar- und Windenergie für eine kontinuierliche Versorgung Batteriespeicher benötigen, ist teilweise richtig. Die Fortschritte in der Batterietechnologie und die sinkenden Kosten für die Speicherung machen intermittierende erneuerbare Energiequellen für die Grundlaststromerzeugung jedoch immer rentabler⁶.

- Beitrag zur Strategie des Emittenten

Die in Frage kommenden Projekte sind für die Strategie des Emittenten von großer Bedeutung. WegscheidEntrencos Fokus auf die Entwicklung und Produktion von Erneuerbaren Energie-Anlagen steht im Einklang mit der wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen Energielösungen und dem globalen Bestreben, die Klimaziele zu erreichen. Das Engagement des Unternehmens für die Nutzung von biogenen Reststoffen und Altholz unterstreicht sein Engagement für ökologische Nachhaltigkeit und die Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Durch die Ausweitung seines Produktportfolios auf Systeme, die auf Bioabfall, Palmkernen, Bagasse und Reisstroh basieren, versucht WegscheidEntrenco aktiv, die Herausforderung der Nutzung von bisher ungenutztem Bioabfall anzugehen, zu einer Kreislaufwirtschaft beizutragen und die Umweltbelastung weiter zu reduzieren. Das Bestreben des Unternehmens, seinen Kunden eine unabhängige und nachhaltige Energieversorgungslösung zu bieten, die Ökologie und Ökonomie miteinander verbindet, steht im Einklang mit seinen allgemeinen strategischen Zielen.

Ambition

- Dauerhaftigkeit des Impacts und Verhinderung von Lock-in-Effekten

Von den förderfähigen Projekten wird erwartet, dass sie die negativen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit des Emittenten verringern und insgesamt positive Auswirkungen auf die Gesellschaft haben. Durch die Nutzung von biogenen Reststoffen und Holzabfällen trägt WegscheidEntrenco zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Förderung eines nachhaltigeren Energiesystems bei. Die Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen des Unternehmens bieten eine zuverlässige und effiziente Quelle für erneuerbare Energie, die die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert und den Klimawandel abschwächen. Die Konzentration auf die Verwertung bisher ungenutzter Bioabfälle verstärkt die positiven Auswirkungen noch, indem Abfälle von Deponien ferngehalten und die Umweltverschmutzung reduziert wird. Im Bezug auf die Luftqualität und die Emission von Luftschadstoffen, gibt es noch Effekte auf die Umwelt, die berücksichtigt werden müssen. Die Filtertechnologien des Emittenten berücksichtigen diese und reduzieren sie. Vollständig vermieden werden sie nicht. Die Fähigkeit des Unternehmens, seine Systeme aus der Ferne auf Betriebseffizienz zu überwachen, ist positiv hervorzuheben.

- Angewandte Standards und Kriterien

Das Engagement von WegscheidEntrenco für die Entwicklung Erneuerbaren Energien-Anlagen und die Nutzung biogener Reststoffe steht im Einklang mit den Grundsätzen der erneuerbaren Energieerzeugung und des nachhaltigen Ressourcenmanagements. Die Konzentration des Unternehmens auf eine hohe Betriebseffizienz mit über 8.000 Betriebsstunden pro Jahr zeigt sein Engagement für die Maximierung der Leistung und Effektivität seiner Biomasse-Blockheizkraftwerke. Die Einhaltung des Prinzips der Kraft-Wärme-Kopplung

⁶ Lazard. (2023). Levelized Cost of Storage Analysis 15.0.

(KWK), welches die Energieeffizienz maximiert, stehen für beste Praktiken in der Branche. Informationen zu angewandten Standards und Kriterien bei der Ressourcennutzung, wie Klassifizierung des Altholzes nach deutschem Altholzklassifizierungssystem liegen nicht vor. Ebenso Nachweise zur Einhaltung von Umweltgesetzgebungen wären wünschenswert. Des Weiteren macht der Emittent keine Angabe zur Einhaltung von Emissionsgrenzwerten bei der Produktion, wie bspw. einer Einsparungsrate von 70-90 Prozent Bei THG-Emissionen im Vergleich zu fossilen Brennstoffen⁷⁸.

● Negative externe Effekte

Obwohl keine spezifischen Maßnahmen zur Vermeidung oder Abschwächung der negativen externen Effekte seiner Aktivitäten genannt werden, reduziert WegscheidEntrenco durch die Nutzung von biogenen Reststoffen und Altholz als Brennstoffquellen die Umweltauswirkungen im Vergleich zur Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen. Das Engagement des Unternehmens für die Entwicklung von Systemen, die auf bisher ungenutzten Bioabfällen basieren, minimiert die negativen externen Effekte, indem es Abfälle von Deponien fernhält und die Umweltverschmutzung reduziert. Darüber hinaus tragen die hohe Betriebseffizienz und die von WegscheidEntrenco implementierten Überwachungssysteme dazu bei, die Betriebsrisiken zu minimieren und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Biomasse-Heizkraftwerke zu gewährleisten. Die Fernüberwachungsmöglichkeiten des Unternehmens ermöglichen eine proaktive Wartung und die frühzeitige Erkennung potenzieller Probleme, wodurch das Risiko negativer Sicherheitsauswirkungen weiter verringert wird. In der Planungsphase werden durch den Emittenten ökologischen Risiken evaluiert.

⁷ Sibylle Braungardt, Klaus Hennenberg, Irina Ganal, Benjamin Köhler, Veit Bürger, Christian Winger - Öko-Institut e.V: The role of biomass in the decarbonisation of the heating sector. S. 23.

⁸ <https://ec.europa.eu/sustainable-finance-taxonomy/activities/activity/306/view>

B. Projektauswahl- und bewertung

STELLUNGNAHME

EthiFinance ist der Ansicht, dass die Governance und die Arbeitsweise des ESG-Nachhaltigkeitskomitees des Emittenten einen soliden Rahmen für die Projektbewertung und -auswahl bietet. Es wird als mit den Green Bond Principles der ICMA übereinstimmend angesehen. Die Validierungskriterien für die Auswahl förderfähiger Projekte sind klar definiert.

Beste Marktpraxis

**Vollständige
Übereinstimmung**

Teilweise
Übereinstimmung

Keine Übereinstimmung

Prozesse und Governance

<ul style="list-style-type: none"> Zusammensetzung und Leitung des Komitees 	<p>Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat die WegscheidEntrenco ein ESG-Nachhaltigkeitskomitee für die Emission der grünen Anleihe mit den folgenden Vertretenden gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschäftsführung Vertriebsleitung Entwicklungsleitung Leitung Projektmanagement
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsweise des Komitees 	<p>Das Rahmenwerk legt die Zuständigkeiten für die Projektauswahl- und bewertung der grünen Anleihe fest. Seine Mitglieder verfügen über ein zufriedenstellendes Maß an Erfahrung und Kompetenz sowohl im Finanz- als auch im ESG-Bereich. Klare Verantwortungsebenen und Entscheidungsfindungsprozesse sind definiert. Alle Vertretenden des ESG-Nachhaltigkeitskomitee sind gleichermaßen in den Prozess eingebunden, die finale Entscheidung erfolgt durch die Geschäftsführung.</p>
<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Förderungswürdigkeit der Projekte 	<p>Für die Nachverfolgbarkeit und Überwachung der Projekte ist das ESG-Nachhaltigkeitskomitee zuständig. Dieses führt eine Vorprüfung der zu finanzierenden Projekte anhand der im Rahmenwerk festgelegten Kriterien durch. Zusätzlich erfolgt für das jeweilige Projekt eine Machbarkeitsanalyse für die technische Umsetzbarkeit. Die regelmäßige Überprüfung der Projektvorhaben wird durch das ESG-Nachhaltigkeitskomitee sichergestellt.</p>

Eignungskriterien

<ul style="list-style-type: none"> Definition und Präzision 	<p>Die Eignungskriterien für förderfähige grüne Projekte sind im Rahmenwerk definiert. WegscheidEntrenco hat seine Eignungskriterien nicht an die technischen Screening-Kriterien (TSC) der EU-Taxonomie oder andere Marktstandards angeglichen. WegscheidEntrenco hat eigene Kriterien identifiziert und definiert.</p>
--	--

☞ Projekt-Kategorie: Erneuerbare Energien

PROJEKTTYP	Kriterien
<ul style="list-style-type: none"> Errichtung/Bau von Biomasse-Blockheizkraftwerken 	<ul style="list-style-type: none"> Art und Leistung der installierten Anlage Nachvollziehbarkeit der erzeugten Energie je Anlage / Standort Einsatz von Energieerzeugungsanlagen mit hohem Wirkungsgrad und hohen technischen Leistungsstandards Nutzung der Wärme, Kälte und/oder Elektrizität

Der Emittent hat Ausschlusskriterien in folgenden Bereichen definiert:

- **Ausschlusskriterien**
 - Negative soziale Auswirkungen: Projekte mit negativen sozialen Folgen wie Verletzung von Menschenrechten oder schlechten Arbeitsbedingungen.
 - Kontroverse Wirtschaftszweige: Finanzierung in kontroversen Bereichen wie Tabak, Glücksspiel, Pornographie, Abbau von Kraftwerkskohle, hohe Umsätze mit Kernenergie (>33 Prozent), Ölsände und Ölschiefer, Arctic Drilling, Fracking, kontroverse Waffen und Streumunition.
 - Umweltzerstörung: Investitionen, die zur Zerstörung oder erheblichen Beeinträchtigung schützenswerter Gebiete führen könnten, ohne angemessene Kompensation gemäß internationalen Standards.
 - Freisetzung gefährlicher Substanzen: Projekte, die zur Freisetzung toxischer Chemikalien oder anderer gefährlicher Substanzen führen könnten.
 - Kernenergie: Bau oder Betrieb von Kernkraftwerken, um Risiken im Zusammenhang mit radioaktiven Abfällen und potenziellen Nuklearunfällen zu minimieren.
 - Kohlebasierte Technologien: Technologien, die auf Kohle basieren, einschließlich Kohleabbau und Kohlekraftwerke, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren.
 - Nutzung von Tropenhölzern: Vorhaben, die den Handel oder die Nutzung von Tropenhölzern fördern, es sei denn, diese stammen aus nachweislich nachhaltigen Quellen und sind zertifiziert.

ESG-Risikomanagement

- | | |
|--------------------------------------|---|
| ● Identifizierung von Risiken | Der Emittent gibt an, während der Vorprüfung der Projekte wesentliche ESG-Risiken der finanzierten Projekte zu identifizieren. |
| ● Minderung der Risiken | Der Emittent hat ein Verfahren zur Ermittlung von Abhilfemaßnahmen für wesentliche ökologische Risiken der finanzierten Projekte und würde dies in der Berichterstattung kommunizieren. |

C. Management der Erlöse

STELLUNGNAHME

EthiFinance ist der Ansicht, dass das Verfahren für die Verwaltung der Erlöse von WegscheidEntrenco transparent und solide ist, wobei das Rahmenwerk ausreichende Informationen über das Konto, auf das die Erlöse überwiesen werden, den Zeitplan für die Zuweisung und die Verwaltung der nicht zugewiesenen Mittel enthält.

Beste Marktpraxis

**Vollständige
Übereinstimmung**

Teilweise
Übereinstimmung

Keine Übereinstimmung

Prozess

- Nachverfolgung der Erlöse

Die Nettoerlöse aus der grünen Anleihe werden auf ein separates Konto eingezahlt. Die WegscheidEntrenco GmbH plant, die über den Green Bond eingeworbenen Mittel während der Laufzeit der Emission mehrfach zu verwenden. Das bedeutet, dass Rückflüsse der Emissionserlöse aus einzelnen Projekten erneut für die Finanzierung weiterer grüner Projekte eingesetzt werden.

- Kontrollierte Verwendung der Erlöse

Die Nettoerlöse der grünen Anleihe werden durch das ESG-Nachhaltigkeitskomitee einer detaillierten Prüfung unterzogen. Ein internes Buchungssystem wird zur Überwachung und Verfolgung der Erlöse genutzt. Nachverfolgung der Mittel, Maßnahmen zur Sicherstellung der Transparenz sowie Überwachungsziele und Kontrollmechanismen sind zudem Bestandteil des Projektcontrollings.

Nachverfolgung der Erlöse

- Anpassung der zugewiesenen Erlöse

Nicht verwendete Mittel werden ebenfalls auf einen separaten Konto verwaltet. Die genaue Zuordnung der finanzierten Investitionen wird in den regelmäßigen Berichten und dem geprüften Jahresabschluss transparent gemacht. Eine freie Vergabe der Erlöse ist nicht gestattet und erfordert eine Überprüfung und Freigabe durch das ESG-Nachhaltigkeitskomitee.

- Offenlegung der vorübergehenden Platzierung von nicht zugewiesenen Erlösen

WegscheidEntrenco verpflichtet sich, Mittel, die für ein Projekt vorgesehen sind, das entweder verkauft wurde oder nicht mehr förderfähig ist, neu zuzuweisen. Freie finanzielle Mittel würden interimweise bei einem Kreditinstitut angelegt werden, welches unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsphilosophie und Prüfung durch das ESG-Nachhaltigkeitskomitee des Emittenten ausgewählt wird. Für den Fall, dass ein Projekt nicht mehr förderfähig sein sollte, wird der Emittent den Grund innerhalb des Berichts offenlegen.

- Definition des Allokationszeitraums

Der Emittent hat einen Zeitraum von 24 Monaten für die Allokation der Mittel definiert.

D. Berichterstattung

STELLUNGNAHME

EthiFinance ist der Ansicht, dass die in dem Rahmenwerk beschriebenen Verpflichtungen zur Berichterstattung mit den ICMA-Grundsätzen übereinstimmen. Der Emittent verpflichtet sich, über die Mittelzuweisung und den Nutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist eindeutig definiert.

EthiFinance bewertet die Verpflichtung des Emittenten zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Nachhaltigkeitsnutzen der Projekte als aussagekräftig und belastbar.

Beste Marktpraxis

**Vollständige
Übereinstimmung**
Teilweise
Übereinstimmung

Keine Übereinstimmung

Berichtsinhalte

● Frequenz	Der Emittent verpflichtet sich, jährlich bis zur vollständigen Allokation der Erlöse zu berichten.
● Wesentliche Änderungen	Der Emittent verpflichtet sich, bei wesentlichen Änderungen zu berichten.
● Umfang	Der Emittent verpflichtet sich zur Wirkung und zur Zuweisung der zu finanzierenden Projekte zu berichten.
● Kommunikation	Die Berichterstattung erfolgt auf der Webseite des Emittenten.
● Prozess der Datenerhebung und -konsolidierung	Das ESG-Nachhaltigkeitskomitee der WegscheidEntrenco ist für das Monitoring, und für die Erstellung des Berichtes verantwortlich.
● Externe Überprüfung	Der Emittent verpflichtet sich, die Berichterstattung extern überprüfen zu lassen. EthiFinance stuft die Überprüfung der Berichterstattung als beste Marktpraxis ein.

Indikatoren zur Allokation der Erlöse

● Höhe des Gesamtbetrages der Erlöse	Der Emittent verpflichtet sich, über die Höhe des Gesamtbetrages der Erlöse zu berichten.
● Zugewiesene Erlöse	Der Emittent verpflichtet sich, über zugewiesene Erlöse zu berichten.
● Nicht zugewiesene Erlöse	Der Emittent verpflichtet sich, über nicht zugewiesene Erlöse zu berichten.
● Anteil der Refinanzierung	Der Emittent hat keine Refinanzierung von Projekten vorgesehen.

Indikatoren zur Nachhaltigkeitswirkung

● Risikomanagement und ESG-Kontroversen	Der Emittent verpflichtet sich, über definierte Gegenmaßnahmen im Fall auftretender Risiken zu berichten, sowie über mögliche ESG-Kontroversen.
---	---

-
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Offenlegung der Berechnungslogik und -methodik | Der Emittent verpflichtet sich, über die Berechnungslogik und -methodik offenzulegen und zu berichten. |
|--|--|
-
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Indikatoren zur Erreichung nachhaltiger Ziele und Nutzen | Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden als relevant und aussagekräftig erachtet. Der Emittent wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von qualitativen und quantitativen Output- und Impact-Indikatoren darstellen. |
|--|---|
-

☑ Project Kategorie: Erneuerbare Energien

Output-Indikatoren

- Art und Leistung (Kapazität) der installierten erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen
- Erzeugte erneuerbare Energie in MWh/GWh (Strom) und GJ/TJ (andere Energie)

Impact-Indikatoren

- Vermiedene / reduzierte THG-Emissionen in Tonnen CO₂e/Jahr
 - Vermiedene / reduzierte Luftschadstoffe
-

Methodik

Die vorliegende Second Party Opinion (SPO) wurde nach den von EthiFinance entwickelten anerkannten und methodisch abgesicherten Verfahren erstellt. Für alle Research-Aktivitäten und Kundenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Die SPO ist eine unabhängige externe Analyse von Fremdkapitalinstrumenten (z.B. Green Bond/Darlehen, Social Bond/Darlehen, Sustainability Bond/Darlehen oder Sustainability-linked Bond/Darlehen) zur Finanzierung von nachhaltigen Projekten:

Zur Erstellung einer SPO überprüft EthiFinance die folgenden Module:

1. Der ESG-Maturity des Emittenten
2. Der Grad der Einhaltung der jeweiligen Anforderungen (z. B. Green Bond Principles) in der aktuellen Fassung und die nachhaltige Wirkung der finanzierten Projekte

1. Die ESG-Maturity des Emittenten

Die Bewertung des "ESG-Maturity" besteht aus den folgenden Komponenten:

- Bewertung der "ESG-Performance" des Emittenten: EthiFinance ermittelt eine datenbankbasierte Punktzahl als Bewertung des Managements der folgenden Bereiche: Governance, Soziales, Umwelt und externe Stakeholder. Die angezeigte Punktzahl kann von 0 bis 100 reichen, wobei 100 die höchste ESG-Maturity darstellt.
- Bewertung des ESG-Risikomanagements: eine maßgeschneiderte detaillierte Bewertung des ESG-Risikomanagements im Einklang mit den aktuellen Nachhaltigkeitsanforderungen. In der SPO werden die Ergebnisse der Bewertung der Strategien und Prozesse (keine, einige oder angemessen) sowie die Qualität des Risikomanagementsystems (schwach, moderat, gut oder sehr gut) dargestellt.
- Überprüfung der Übereinstimmung der geplanten Emission mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten. Die Ergebnisse der Prüfung werden qualitativ dargestellt.
- Überprüfung der Beteiligung an kontroversen Geschäftsaktivitäten und -praktiken: Zu den kontroversen Geschäftsaktivitäten gehören Alkohol, Tabak, Cannabis, Glücksspiel, Pornografie, gefährliche Chemikalien, fossile Brennstoffe, Kohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, Bergbau, Kernenergie, Militär/Rüstung, zivile Schusswaffen, grüne Gentechnik, Tierversuche/Tierschutz. Die Bereiche Kernenergie und Gas werden nicht als umstritten eingestuft, wenn sie die Kriterien der EU-Taxonomie vollständig erfüllen. Alle kontroversen Geschäftstätigkeiten werden unabhängig von einer Umsatzschwelle aufgeführt.

Zu den kontroversen Geschäftspraktiken gehören zum Beispiel Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsstandards wie den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Die Analyse umfasst folgende Bereiche: Umweltschäden, Gesellschaft und Unternehmensführung. EthiFinance kategorisiert kontroverse Geschäftspraktiken nach ihrem Schweregrad: Schweregrad 1, Schweregrad 2, Schweregrad 3, Schweregrad 4 oder Schweregrad 5 und berücksichtigt auch die Reaktion des Emittenten. Nur die umstrittenen Geschäftspraktiken mit einem Schweregrad von 3, 4 oder 5 werden in der Second Party Opinion aufgeführt.

Werden kontroverse Geschäftspraktiken festgestellt, wird die ESG-Leistungsbewertung des Emittenten je nach Schweregrad um -10%, -20% oder -30% nach unten korrigiert.

2. Grad der Übereinstimmung mit der aktuellen Fassung der jeweiligen Anforderungen

Nach eingehender Prüfung der Rahmenbedingungen des Emittenten bestätigt EthiFinance, ob eine Emission den Green Bond Principles, Social Bond Principles, den Sustainability Bond Guidelines sowie den Green Loan Principles oder Social Loan Principles in der jeweils aktuellen Fassung entspricht.

Für eine positive Bewertung muss der Emittent über die folgenden Komponenten transparent berichten und sie nachvollziehbar umsetzen: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Verfahren zur Projektbewertung und -auswahl, (3) Verwaltung der Erlöse und (4) Berichterstattung.

Ein Emittent kann die folgenden Ergebnisse für jede Kernkomponente und auf aggregierter Ebene für den gesamten Rahmen erreichen:

- Keine Übereinstimmung
- Teilweise Übereinstimmung
- Vollständige Übereinstimmung
- Beste Marktpraxis

3. Nachhaltige Wirkung der finanzierten Projekte

Um das Ausmaß der Auswirkungen jedes der vom Emittenten genannten Projekte zu bewerten, gibt EthiFinance seine Meinung zu verschiedenen Aspekten ab:

- Relevanz der Projekte für den jeweiligen Sektor, das Land und die Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten
- Einhaltung der einschlägigen Branchenstandards oder Kriterien der EU-Taxonomie und Management potenzieller projektspezifischer ESG-Risiken

Bewertungsskala:

- Keine Wirkung
- Moderate Wirkung
- Signifikante Wirkung
- Hohe Wirkung



Offenlegung der Beziehung zwischen EthiFinance und dem Emittenten

EthiFinance hat bisher keine Bewertungs- oder Beratungsleistung für die WegscheidEntrenco GmbH erbracht. Es besteht keine finanzielle oder sonstige Abhängigkeit zwischen EthiFinance und dem Emittenten.

Haftungsausschluss © 2024 EthiFinance. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Second Party Opinion (nachfolgend die "SPO") wurde erstellt und abgegeben von EthiFinance. Mehrheitsaktionär von EthiFinance SAS ist Andromede SAS, das auch Rémy Cointreau, Oeneo als Mehrheitsaktionär hält. Der CEO von EthiFinance SAS ist Mitglied des Verwaltungsrats von Crédit Agricole S.A.

EthiFinance liefert eine unabhängige Nachhaltigkeitsbewertung. Um jeglichen Interessenkonflikt zu vermeiden, hat EthiFinance angemessene Richtlinien und wirksame Informationsbarrieren eingeführt, um jeglichen Austausch zwischen [seinen] / [ihren] getrennten Geschäftsbereichen und Mitarbeitern zu verhindern. EthiFinance hat diesen unabhängigen SPO gemäß seiner Methodik und unter strikter Einhaltung seines Ethikkodexes erstellt, um Interessenkonflikte zu vermeiden und die Anforderungen an Objektivität und Transparenz, Unabhängigkeit, Integrität und professionelles Verhalten zu erfüllen.

EthiFinance ist der alleinige Inhaber der geistigen Eigentumsrechte an der SPO und den darin enthaltenen Informationen und Methoden sowie aller anderen Rechte, die sich daraus ableiten lassen. Nur EthiFinance und seine Teams dürfen diese SPO ganz oder teilweise vervielfältigen, verändern, verbreiten oder vermarkten.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes zwischen EthiFinance und dem Emittenten vereinbart wurde, ist dieses SPO ausschließlich für den Emittenten und seine potenziellen Anleger bestimmt. Die Emittentin ist nicht befugt, sie an Dritte, aus welchem Grund auch immer, oder an einen beliebigen Empfänger weiterzugeben. Jegliche interne oder externe Nutzung darf nur im Ganzen erfolgen. Jede teilweise Nutzung der SPO, jede Änderung, Auswahl, Abänderung, Rücknahme oder Ergänzung der SPO ist untersagt.

Diese SPO enthält Analysen, Informationen, Bewertungen und Recherchen, die sich ausschließlich auf die ESG-Leistung (Environmental Green and Governance) des Emittenten und den damit verbundenen untersuchten Anleiherahmen beziehen.

Dieser SPO stellt in keiner Weise eine "Anlageberatung", eine "Anlageempfehlung" im Sinne von Artikel 3-1-35 der europäischen Verordnung Nr. 596/2014 vom 16. April 2014, bekannt als "Marktmissbrauchsverordnung", oder allgemeiner eine Empfehlung oder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung, zum Verkauf oder zum Halten oder Behalten eines Wertpapiers dar. Unter keinen Umständen darf die SPO zur Bewertung des Kreditrisikos, des Liquiditätsrisikos oder eines anderen Elements verwendet werden, das nicht direkt und ausschließlich zur ESG-Leistung gehört.

Die Emittentin ist in vollem Umfang dafür verantwortlich, die Einhaltung der in ihrer Politik festgelegten Verpflichtungen, deren Umsetzung und deren Überwachung zu bestätigen. Die von EthiFinance abgegebene Stellungnahme befasst sich weder mit der finanziellen Leistungsfähigkeit der Anleihe(n) noch mit der effektiven Verwendung ihrer Erlöse. EthiFinance ist nicht verantwortlich für die Folgen, die sich ergeben, wenn Dritte diese Stellungnahme nutzen, um Investitionsentscheidungen zu treffen oder irgendeine Art von Geschäftstransaktion zu tätigen.

Die in diesem SPO enthaltenen Informationen resultieren aus der Analyse von EthiFinance zum Zeitpunkt der Erstellung des SPO. Sie können erheblichen Änderungen unterliegen. Es handelt sich um eine subjektive Analyse, die nicht auf die spezifische finanzielle Situation, die Erfahrung oder das Know-how eines Empfängers zugeschnitten ist. Sie stellt weder eine Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit oder der Kreditwürdigkeit der Emittentin, eine Finanzempfehlung oder eine Bewertung der Eignung einer Anlage für bestimmte Anleger oder Anlegergruppen dar, noch ersetzt sie die Fähigkeiten, die Erfahrung und das Wissen von Entscheidungsträgern, die Anlage- oder Geschäftsentscheidungen treffen. EthiFinance haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, die sich aus der Verwendung der in den SPO enthaltenen Informationen ergeben können.

EthiFinance wendet bei der Auswahl, Prüfung und Verwendung von Informationen und Daten in diesem SPO die größtmögliche Sorgfalt an, um die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen zu gewährleisten. Diese Daten und Informationen stammen aus Quellen, deren Angaben berechtigterweise als wahr und zuverlässig angesehen werden können und über die EthiFinance keine direkte Kontrolle hat oder nicht immer eine Überprüfung durchführen kann. Sie umfassen vom Emittenten bereitgestellte Daten und öffentliche Informationen. Sie können Änderungen unterworfen sein. Die hierin enthaltenen Informationen werden "wie besehen" zur Verfügung gestellt. EthiFinance lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser SPO oder der darin enthaltenen Informationen ergeben könnten.

EthiFinance lehnt jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung jeglicher Art ab, einschließlich der Gewährleistung der Kommerzialität, Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Eignung der SPO für einen bestimmten Zweck.

Die vorliegende Second Party Opinion ist nach Fertigstellung zur Datierung des Dokuments gültig, sofern und solange keine Veränderungen am Rahmenwerk vorgenommen werden. EthiFinance empfiehlt nach Ablauf von zwei Jahren eine Aktualisierung der SPO, da die Aktualität und Validität der überprüften Inhalte nicht mehr gewährleistet werden kann.

Im Falle von wesentlichen Änderungen im Rahmenwerk des Emittenten und die SPO betreffenden Anforderungen an die Analyse und Bewertung von Nachhaltigkeitsfaktoren sowie im Falle einer Änderung des zugrundeliegenden Standards ist eine Aktualisierung der SPO ebenso erforderlich.

KONTAKT:

Anne Chanon

Head of ESG Research & Operations

anne.chanon@ethifinance.com